

BOTANIK.

Den 24. März 1857. Hr. Pfr. CHRISTIAN MÜNCH: Ueber *Fragaria Hagenbachiana* Langii.

Diese neue Pflanze wurde im Frühling des Jahrs 1842 von Herrn Kraft bei Zunzigen unfern Müllheim entdeckt und von Koch als eigenthümliche Art bestimmt und beschrieben. Verschiedene Botaniker wie Godron in seiner mit Grenier herausgegebenen Flore française, Moritzi in seiner Flora der Schweiz, Godet in der Flore du Jura halten sie für nicht spezifisch verschieden von *F. collina* Ehrh. Da hingegen Koch in seiner Synopsis, Hagenbach im Suppl. zur Basler Flora und im Text zu Labrams Abbildungen von Schweizerpflanzen, Doell in der Rheinischen Flora, und Kittel im Taschenbuch der Flora Deutschlands die Selbstständigkeit der Art nachzuweisen suchen. Referent schliesst sich der letztern Meinung an, da die erwähnten Botaniker in der Beschreibung der Pflanze vollkommen übereinstimmen, und er dieselbe vor zwei Jahren an ihrem Standorte bei Zunzigen noch ganz in ihrer ursprünglichen Beschaffenheit aufgefunden hat.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft zu Basel](#)

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: [1_1857](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Botanik. Ueber Fragaria Hagenbachiana Langii 590](#)